

PRIX Johann Nepomuk, Dr.jur.

geb. 6.5.1836, Wien

gest. 25.2.1894, Rekawinkl

Hof- und Gerichtsadvokat, Wien

Studierte an der Universität Wien 1854 – 1858 Jus, Dr.jur. 1861.

Hof- und Gerichtsadvokat.

Ab 1869 GR in Wien (bis zu seinem Tod), 1882 – 1889 1. Bürgermeister-Stellvertreter, 1889 zum Bürgermeister gewählt. Unter ihm wurden die Grundlagen für die Eingemeindung der Vororte geschaffen und diese durchgeführt. Weiters wurde ein Bauzonenplan für Wien erstellt und die Bauordnung novelliert. Auseinandersetzungen mit Lueger und dessen Anhängern führten im Oktober 1893 zum Rücktritt, dem aber eine Wiederwahl folgte. Kurz darauf starb er an einer Herzattacke.

L.: ÖBL; Czeike; Knauer GR.

LT: 30.9.1885 – 15.9.1890

lib

14.10.1890 – 25.2.1894 (+)

lib

Abg. d. Städte (Wien IV.)

Landmarschall-Stellvertreter: 14.10.1890 – 25.2.1894 (+)